

Das Ehrenamt – unbezahlt und unbezahlbar!

Ein Viertel der Bundesbürgerinnen und -Bürger engagiert sich in Deutschland in einem Ehrenamt. Das freiwillige, unentgeltliche Engagement idealistischer orientierter Menschen in einem Ehrenamt ist eine tragende Säule der Gesellschaft. In Bad Honnef haben sowohl die Flüchtlings- als auch die Corona-Krise gezeigt: Die Solidarität und die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger ist enorm. Betätigungsfelder gibt es unter anderem im sozialen Bereich, bei den Hilfs- und Rettungsdiensten, bei Kirchen, Vereinen und Institutionen.

Unter der Federführung der Stadt Bad Honnef werden verschiedene Projekte und Hilfsangebote ins Leben gerufen, die von einem starken ehrenamtlichen Engagement getragen werden – so zum Beispiel:

Integrationsarbeit

Auf Basis des Integrationskonzeptes wird den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Honnef – mit und ohne Migrationshintergrund – Hilfestellung zu Bildung und Teilhabe gegeben. Mit der großen Flüchtlingswelle im Jahr 2015 wurde ein großes, engagiertes ehrenamtliches Helfernetzwerk geschaffen, das von zwei Mitarbeiter/innen des Sozialamts koordiniert wird: Von Paten/innen und Sprachlehrer/innen für Geflüchtete bis zu Ehrenamtlichen, die Integrationsangebote wie zum Beispiel die Internationale Nähstube, die Internationale Fahrrad- oder auch Holzwerkstatt, die Starthilfe, das Internationale Café und vieles mehr anbieten – das Angebot ist breit wie vielfältig. Hier findet jede/r Interessent/in am Ehrenamt das passende Betätigungsfeld.

“Gemeinsam statt einsam – Eine Initiative der Senioren-Vertretung in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familie und der Stadt Bad Honnef”



Die am Projekt Beteiligten präsentieren den Flyer für “Gemeinsam statt einsam”K

Einsamkeit kommt bei Menschen aller Altersstufen vor, wobei ältere Menschen oftmals besonders davon betroffen sind. Haben Sie Interesse, Senioren/innen, die einsam sind, mit kleineren Hilfestellungen das Leben zu erleichtern bzw. zu verschönern? Das kann das gemeinsame Spazierengehen, Kaffeetrinken, Einkaufen oder auch einfach mal nur ein kurzes Telefonat sein.

Corona-Hilfe

Die Corona-Hilfe stellt für viele eine ganz besondere Herausforderung dar. Mit vielfältigen Hilfsprojekten unter Federführung der Stadt Bad Honnef werden Bedürftige unterstützt. Von der Einkaufshilfe und Botengängen für Personen der Risikogruppe bis hin zur Mitfahrbörse zum Impfzentrum – viele ehrenamtliche Helfer/innen zeigen in der Pandemie ihre Solidarität.

Klimaschutz

Der aktive Klimaschutz rückt mehr und mehr in den Fokus – eine enorm wichtige Voraussetzung, die es global zu lösen gilt, aber auch mit dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Bad Honnef hier vor Ort.



In verschiedenen Arbeitsgruppen werden sich künftig Ehrenamtliche in und für Bad Honnef für den aktiven Klimaschutz einsetzen, unter anderem auch um das Bewusstsein bei den Bürgerinnen und Bürgern für DIE Herausforderung der Zukunft zu schärfen.

Wenn Sie ein grundsätzliches Interesse an einem der oben genannten ehrenamtlichen Hilfsprojekte der Stadt Bad Honnef haben oder den Kontakt zu einem der vielen (sozialen) Vereinen und Institutionen wünschen – dann wenden Sie sich an Stadt Bad Honnef, Fachdienst Soziales und Asyl, Jessika Voß (Telefon: 02224 184 198; E-Mail: jessika.voss@bad-honnef.de); Felix Trimborn (Telefon: 02224 184 185; E-Mail: felix.trimborn@bad-honnef.de).

ACHTUNG: Wenn Sie in einem größeren Unternehmen bzw. in einem Konzern arbeiten, das/der Ihnen eine Frühverrentung unter der Auflage anbietet, dass Sie 1.000 Sozialstunden gemeinnützig ableisten, dann können Sie dies selbstverständlich auch bei den sozialen Projekten der Stadt Bad Honnef (Kontaktdaten: siehe oben) tun.

Haben Sie Lust, spontan oder einmalig zu helfen – dann nutzen Sie die VoluMap-App

Sie möchten eine verpflichtende oder langfristige Bindung in einem Verein oder sozialen Projekt lieber nicht eingehen, da Sie auch beruflich, im Studium oder in der Ausbildung sehr eingespannt sind? Dafür gibt es eine Lösung: VoluMap – die App, die Helfer/innen und Hilfesuchende digital, schnell und unkompliziert miteinander verbindet. Die benötigte Hilfe wird von den jeweiligen Vereinen oder Organisationen in „VoluMap“ eingestellt und beschrieben. Jede/r, die/der mitmachen will und kann, klickt auf „Jetzt mitmachen“ – und schon ist man dabei. Unter der Federführung der Stadt Bad Honnef (Fachdienst Soziales und Asyl) sowie des „Förderverein Hauptsache Familie e.V.“ werden Vereine und Organisationen, die ehrenamtliche Helfer/innen benötigen, und potenzielle freiwillige Ehrenamtler/innen über diese App zusammengebracht.

Wie es geht? Ganz einfach: Laden Sie sich im App Store oder im Google Playstore die VoluMap-App auf Ihr Smartphone, geben Sie Ihren Standort an und Sie erhalten die aktuellen Ehrenamtsgesuche aus Bad Honnef. Wenn Sie aktiv teilnehmen möchten, registrieren Sie sich in der App – Event aufrufen – dann ein Klick auf „Jetzt mitmachen“ – und schon sind Sie dabei.

Auf der Website <https://www.volumap.de/bad-honnef.html> (der Seitenaufbau dauert etwas länger) können Sie die Gesuche ebenfalls einsehen, aber sich nicht als Teilnehmer registrieren.

Haben Sie Fragen? Gerne helfen Jessika Voß, Felix Trimborn oder Katja Hurrelmann weiter. E-Mail ehrenamt@bad-honnef.de.